

VERFLIESEN. MIT SICHERHEIT.

AUSGLEICHS MÖRTEL

Schnell Plus

ERHÄRTUNG NACH CA. 2-4 STUNDEN **SCHICHTSTÄRKE BIS 30 mm**

- Innen und außen – keine zusätzliche Vergütung notwendig
- Besonders für den Wand- und Bodenausgleich geeignet
- Durch Trass-Zusatz bestens für Naturstein geeignet
- Anheben des Bodenniveaus
- Geeignet für Terrassengefälle und barrierefreie Duschen

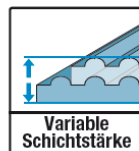
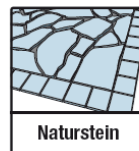


LIEFERFORM: 25 kg und 5 kg Sack

Technische Daten

Bedarfsmenge bei 1 mm Schichtdicke:	ca. 1,3 kg/m ²
Mischungsverhältnis (Wasserbedarf):	ca. 5 Liter/25kg ca. 1 Liter/5kg
Reichweite (Rastzeit):	ca. 2 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Minuten
Mindestschichtdicke:	ca. 3 mm
Maximale Schichtdicke:	30 mm pro Arbeitsgang
Kellenschnitt:	alle 1,5 bis 2 m
Begehbar nach*:	bei 10 mm ca. 2 Stunden bei 20 mm ca. 2-3 Stunden
Fliesenverlegung nach*:	ca. 2-4 Stunden
Voll belastbar nach*:	ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit:	-30°C bis +70°C

*abhängig von Saugfähigkeit des Untergrunds und Luft- bzw. Baukörpertemperatur.

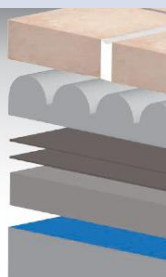


Reichweite ca. **3,8 m²**
 Begehbar nach ca. **2-4 h**
 Schichtstärke bis **30 mm**



CIMSEC®

Mit diesem Aufbau haben Sie CIMSECURITY – die Sicherheit eines guten Ergebnisses!



CIMSEC PREMIUM FUGENFLEX /
CIMSEC PREMIUM FUGENFLEX STOP SCHIMMEL
CIMSEC PREMIUM FUGENBUNT
CIMSEC FLIESENKLEBER S1 FLEX STARK
CIMSEC DICHTFLEX /
CIMSEC 2-K ABDICHTUNG
CIMSEC AUSGLEICHSMÖRTEL SCHNELL PLUS/
CIMSEC NIVELLIERMASSE SCHNELL PLUS
CIMSEC HAFTBRÜCKE /
CIMSEC GRUNDIERUNG



IHRE VORTEILE MIT CIMSEC NIVELLIERMASSE SCHNELL PLUS:

1. Schneller Baufortschritt durch kurze Wartezeiten – Verfliesen schon nach ca. 2-4 Stunden
2. Ausgleichen und Ausbessern von Unebenheiten vor der Fliesen- und Natursteinverlegung
3. Hohe Standfestigkeit - Optimale Anhaftung für den Wandausgleich
4. Anheben des Bodenniveaus in gleicher Schichtdicke bis 30 mm möglich
5. Zur Erstellung des notwendigen Gefälles im Außenbereich
6. Trass-Zusatz – Schützt vor Ausblühungen bei Marmor und Naturstein

Tipps und Tricks sowie Anwendungsvideos finden Sie unter
www.cimsec.at

EINSATZBEREICH

CIMSEC AUSGLEICHSMÖRTEL SCHNELL Plus wird zum Ausgleichen, Anheben und Ausbessern von Wand- und Bodenflächen vor der Fliesen- und Plattenverlegung im Innen- und Außenbereich verwendet.

MATERIALIEN

Nach dem Ausgleichen und Anheben mit CIMSEC AUSGLEICHSMÖRTEL SCHNELL PLUS können folgende Beläge über der Ausgleichsschicht verlegt werden:

- Fliesen
- Naturstein
- Betonwerksteinplatten
- Cotto

UNTERGRUND

CIMSEC AUSGLEICHSMÖRTEL SCHNELL PLUS kann auf nachstehenden Untergründen eingesetzt werden:

- Kalk-Zement und Zementputz (mind. 14 Tage alt)
- Beton und Betonfertigteilen (mind. 3 Monate alt oder zu 85 % ausgeschwunden)
- Zementgebundenen Verbundestrichen (mind. 14 Tage alt)
- Schwimmenden oder gleitenden Estrichen ohne Fußbodenheizung (mind. 28 Tage alt, Restfeuchte $\leq 2,5$ CM %)
- Gussasphalt (Güteklasse IP 70-GE 40, innen, ohne thermische Belastung, gesandet und mit CIMSEC HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Calciumsulfatestrichen ohne Fußbodenheizung (Restfeuchte $\leq 0,5$ CM % und mit CIMSEC GRUNDIERUNG oder HAFTBRÜCKE grundiert bzw. mit CIMSEC 2-K ABDICHTUNG oder DICHTFLEX abgedichtet)
- Dispersionsanstrichen (Wasserbeständig, fest haftend, mit CIMSEC HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Gasbeton (mind. zu 85 % ausgeschwunden und mit CIMSEC GRUNDIERUNG oder HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Untergründen im Außenbereich (Terrassen, Balkone und Fassaden)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen und von allen die Haftung beeinflussenden Materialien (z.B. Ölen, Fetten, Dichtungszusätzen zu Beton und Mörtel), frei von anhaftenden Mörtelresten, Anstrichen und allen ungenügend haftenden Schichten, frei von Ausblühungen, mäßig und möglichst gleichmäßig saugend, mäßig rau, frei von Spannungs- und Setzungsrisen, augenscheinlich trocken und frostfrei sein. Bei stark bzw. nicht saugenden Untergründen und 2-Schichten Aufbau der Ausgleichsschicht ist ein Voranstrich mit CIMSEC HAFTBRÜCKE oder CIMSEC GRUNDIERUNG erforderlich.

VERARBEITUNG

Mit der richtigen Menge an sauberem, klarem Wasser (siehe technische Daten) klumpen- und knotenfrei anrühren. Nach Reifezeit von ca. 2 Minuten die Nivelliermasse Schnell Plus nochmals durchmischen, danach ist er ca. 20 Minuten verarbeitbar. Erst eine Kontaktschicht fest auf den Untergrund spachteln, danach die notwendige Schichtdicke in einem Arbeitsgang aufbringen. Zur Reduktion von Spannungen und zur Vermeidung von Rissen, Flächen mit einem Kellenschnitt alle ca. 1,5 bis 2 m unterteilen.

Während und nach der Verarbeitung den Mörtel vor Luftzug, Sonneneinstrahlung und bei geringen Schichtdicken vor zu raschem Austrocknen schützen. Fliesenverlegung nach 2-4 Stunden möglich (bei +23°C Temperatur und 50% relativer Luftfeuchtigkeit).

HINWEISE

Werkzeuge sind sofort nach dem Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Wegen möglicher Fleckenbildung sind Mörtelverschmutzungen auf Fliesenabschlusschienen und angrenzenden Bauteilen (z.B. Fenster, Türen) sofort mit reinem Wasser zu entfernen. Aktuelle Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend des Untergrundes und Verlegematerials sind unbedingt zu beachten. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen.

LAGERFÄHIGKEIT

Frostfrei, kühl und trocken ca. 12 Monate lagerfähig. Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten

PRODUKTSICHERHEIT

Chromatreduziert. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

VERTRIEB UND TECHNISCHE BERATUNG

Henkel Central Eastern Europe GmbH, 1030 Wien, Erdbergstraße 29
Tel.: +43 - 1 / 711 04 / 0, www.cimsec.at

Henkel

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen EN- und Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.